



Kindergarten Pustoblume
Am Süderfeld 2a
23775 Großenbrode

Telefon : 0 43 67 – 71 76 79

Fax: 0 43 67 – 66 69 82 5

E-Mail: Pustoblume-Kindergarten@t-online.de

Qualitätsbericht Kindertagesstätte "Pustoblume"

Die Kindertagesstätte "Pustoblume" in Großenbrode wurde 1993 erbaut und 2010 erweitert. Der Träger ist die Gemeinde Großenbrode. Unsere Einrichtung ist aufgeteilt in drei Elementargruppen und zwei Krippengruppen. Eine der drei Gruppe wird nur von Vorschulkindern besucht und hat ihren Raum in der benachbarten Grundschule. Die Kindertagesstätte "Pustoblume" ist Montags bis Freitags von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. Die Eltern können zwischen verschiedenen Betreuungszeiten wählen.

Unser Team besteht aus der Kindergartenleitung mit Studien zur Betriebswirtin der Sozialwirtschaft und Fachwirtin im Sozial – und Gesundheitswesen, sechs Erzieherinnen und fünf sozialpädagogischen Assistentinnen. Die Leitung und die stellvertretende Leitung haben eine Ausbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten. Wir werden außerdem von einer Hauswirtschaftlerin und einem Hausmeister unterstützt. Alle Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Die Kindertagesstätte "Pustoblume" liegt zentral im Ort Großenbrode in einer verkehrsberuhigten Zone. In unmittelbarer Nähe sind zwei kleine Waldstücke, die Feldmark sowie der Südstrand. Unsere Kita verfügt über vier Gruppenräume, die alle von einem großzügigen Flur abgehen, der auch zum Spielen genutzt wird. Ein weiterer befindet sich im Erdgeschoss der benachbarten Grundschule. Diese verfügt über eine gut ausgestattete Turnhalle, die regelmäßig von unserer Kindertagesstätte genutzt wird. Das Aussengelände ist mit mehreren Spiel – und Klettergeräten ausgestattet und verfügt über Sand – und Rasenflächen, sowie Plattenwegen und Terrassen.

Erziehung ist für uns die Selbstentfaltung bzw. Selbstbildung des Kindes anzuregen, Aufgaben bzw. Themen zuzumuten und zu beantworten. Bildung und soziale Kompetenzen zu vermitteln, um ein Kind gut in die gesellschaftlichen Gefüge einzugliedern. Der Schwerpunkt der Förderung der sozialen Kompetenzen liegt in der Erziehung zur Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Empathie, Selbstständigkeit, Konfliktbewältigung, Toleranz, Akzeptanz und Selbstbestimmung. In unserer Einrichtung werden die Kinder ganzheitlich und individuell gefördert. Wir geben ihnen

einen Ort der Geborgenheit, in dem sie sich ganzheitlich entwickeln können. Wir möchten, dass die Kinder ein gutes Sozialverhalten aufbauen und respektvoll mit sich selbst und ihrer Umgebung umgehen. Die Kinder sollen lernen, ihre Gefühle und die der Anderen, wahr – und ernst zu nehmen. Sie sollen sich offen zeigen um so ein gutes und stabiles Selbstwertgefühl zu entwickeln. Dieses stärkt wiederum das Selbstbewusstsein und gibt ihnen Sicherheit und Stabilität. Im Alltag legen wir Wert auf das Einhalten von Hygieneregeln wie z.B. regelmäßiges Händewaschen, Zähneputzen und den Umgang mit Lebensmitteln.

In unserer Bildungsarbeit richten wir uns nach den “ Leitlinien zum Bildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen”. Im letzten Kindergartenjahr werden die Kinder bei uns mit verschiedenen Projekten, wie z.B. Wuppi (Sprache), Experimenten, erste Mengen – und Formenlehre, spielerisch auf die Schule vorbereitet. Alle zwei Wochen bekommen die Vorschulkinder eine Schulstunde mit ihrer werdenden Lehrerein. So entsteht schon ein Jahr vor Schulbeginn eine enge Bindung zwischen Schule und Kita. Am Anfang des letzten Kindergartenjahres werden alle Vorschulkinder von einem Logopäden überprüft und bei Bedarf gefördert.

Bewegung ist uns für die kindliche Entwicklung sehr wichtig. Durch unser großzügiges Aussengelände und die Nähe zum Strand, Naturerlebnispfad, Wald und Feldmark, haben die Kinder vielfältige Möglichkeiten ihre motorischen Fähigkeiten zu erproben und weiter zu entwickeln. Auch die Turnhalle der benachbarten Grundschule mit den vielfältigen Sportgeräten bietet Anregungen um die Motorik der Kinder zu fördern.

In unserer Einrichtung legen wir Wert auf gesunde Ernährung. Regelmäßig wird bei uns zu den Mahlzeiten Obst und Gemüse angeboten. Durch die gemeinsamen Mahlzeiten lernen die Kinder u.a. Tischmanieren und Regeln der Kommunikation wie z.B. Zuhören und Ausreden lassen.

Einmal wöchentlich findet bei uns eine große Teamsitzung und zweimal die Woche eine kürzere Mitarbeiterbesprechung statt. In diesen Sitzungen planen wir Projekte, besprechen aktuelle Themen und reflektieren unsere pädagogische Arbeit in der Gruppe und am einzelnen Kind. Um die Bedürfnisse und Wünsche der Mitarbeiter besser kennen zu lernen, führen wie einzelne Personalgespräche und ein jährliches Teamcoaching durch. So sorgen wir für ein gesundes Betriebsklima.

Das Thema “ Gesundheit “ist für uns in allen Bereichen der täglichen Arbeit sehr wichtig und wird von uns stetig reflektiert und optimiert.



Petra Beeck, Qualitätsbeauftragte